

Vorlage Nr. III/41/2015  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Besetzung der Ausschüsse nach § 116 Abs. 1 und 2 SGB XII**

### **A Problem**

Nach dem Beschluss des Magistrats vom 25.10.1962 (Nr. 941) beruft der Magistrat die Vertreter der Verbände und Einrichtungen in die Ausschüsse, welche vor dem Erlass allgemeiner Verwaltungsvorschriften und der Festsetzung der Regelsätze der Sozialhilfe zu hören bzw. vor der Entscheidung über einen Widerspruch gegen die Ablehnung oder gegen die Festsetzung der Art und Höhe der Sozialhilfe beratend zu beteiligen sind.

Den Ausschüssen nach § 116 SGB XII gehören auf Beschluss des Magistrats an:

- a) zwei Vertreter des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung
- b) zwei Vertreter von Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und
- c) zwei Vertreter von Vereinigungen, die nach der Zusammensetzung ihrer Mitglieder dazu berufen sind, Bedürftige zu betreuen oder die Interessen von Sozialhilfeempfängern zu vertreten.

Vom Magistrat wurden für die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände als Mitglied Frau Gabriele von Glahn-Giesemann (Gisbu) und als Vertretung Herr Dr. Markus Kahrs (Deutsches Rotes Kreuz) berufen.

Die Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände bittet darum, Frau Sabine Meyer (Elbe-Weser Werkstätten) anstelle von Herrn Dr. Kahrs in die Ausschüsse zu berufen.

### **B Lösung**

Dem Wunsch der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände wird entsprochen.

### **C Alternativen**

Keine.

### **D Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Keine.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Entfällt.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Die Vorlage ist nach dem BremIFG zu veröffentlichen und wird über das zentrale Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Öffentlichkeitsarbeit wird ggfs. bei Bedarf vorgenommen.

**G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat beruft als Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände mit sofortiger Wirkung Frau Sabine Meyer (Elbe-Weser Werkstätten) anstelle von Herrn Dr. Kahrs (Deutsches Rotes Kreuz) in die Ausschüsse nach § 116 Abs. 1 und 2 SGB XII.

Rosche  
Dezernent